

Abdichtbahn und Entkopplungsbahn

Rissüberbrückende und wasserdichte Abdichtungs- und Entkopplungsbahn aus einer hochreißfesten Polyethylenfolie mit beidseitiger Vlieskaschierung zur Ausführung einer Verbundabdichtung in normal und hochbelasteten Nassbereichen sowie in Schwimmbecken. SCHÖNOX AB bietet einen optimalen Verbund zu Fliesenverlegewerkstoffen. SCHÖNOX AB ist eine Komponente des SCHÖNOX BALTERRA®-Systems. Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis in den Beanspruchungsklassen A,B und C.

Produkteigenschaften

- mit amtlichem Prüfzeugnis (abP) - Zulassungs Nr.:
P-5121/802/11-MPA BS
P-5180/861/11-MPA BS
- hohe Reißfestigkeit
- rissüberbrückend
- wasserfest
- unverrotbar
- spannungsabbauend
- wasserdicht als Verbundabdichtung
- wasserdampfbremsend
- entkoppelnd
- flexibel
- leicht zu verarbeiten
- hohe Verbundhaftung zu SCHÖNOX Fliesenverlegewerkstoffen
- auf Fußbodenheizung geeignet
- für innen und außen (im Außenbereich nur unter SCHÖNOX MSE und SCHÖNOX EP DRAIN)
- Komponente des SCHÖNOX BALTERRA®-Systems

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX AB eignet sich besonders zur Abdichtung:

- In hochbelasteten gewerblichen Nassräumen, wie z. B. Duschräumen in Sportstätten, Therapieräumen in Krankenhäusern u.ä.
- In normal belasteten Nassräumen der Beanspruchungsklasse A0 nach ZDB-Merkblatt, wie z.B. Duschen und Badezimmer.
- In Schwimmbecken im Verbund mit keramischen Belägen.
- Auf Balkonen und Terrassen (Beanspruchungsklasse B0) in Kombination mit dem SCHÖNOX BALTERRA®-System.
- In Räumen mit begrenzter chemischer Beanspruchung (Beanspruchungsklasse C nach abP).
- SCHÖNOX iFIX / SCHÖNOX AB entsprechen den Anforderungen der Beanspruchungsklassen A0 und B0 an

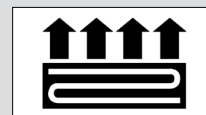
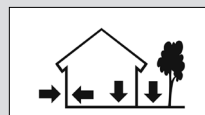
Abdichtungsstoffe im Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" und dem Merkblatt "Keramische Beläge im Schwimmbadbau - Hinweise für Planung und Ausführung".

- SCHÖNOX iFIX / SCHÖNOX AB sind bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung mit Abdichtungsbahnen in hoch beanspruchten Nassbereichen in den Beanspruchungsklassen A, B und C nach Bauregelliste A, Teil 2 Ziffer 2.50.
- Die Wasserdichtheit im Einbauzustand wurde inkl. SCHÖNOX iFIX/ SCHÖNOX ST Systemkomponenten gemäß den Prüfgrundsätzen für Abdichtungsbahnen sowie Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV) bis zu 2,5 bar Wasserdruck geprüft und ist bis zu einer Einbautiefe von 10,0 m zulässig. Für Einbautiefen > 4,0 m bis 10,0 m dürfen ausschließlich die Fliesenkleber SCHÖNOX SEK, SCHÖNOX TT S8 und SCHÖNOX PFK WHITE eingesetzt werden.
- Die mit abP (allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis) im System geprüften Fliesenkleber (Dünnbettmörtel) sind der Anwendungssystematik Verbundabdichtungen/ Fliesenkleber/ Beanspruchungsklassen zu entnehmen. Die Übersicht ist auch unter www.schoenox.de zum Download verfügbar.

Hinweis: Bei Anwendungen der Beanspruchungsklasse B0 nach ZDB-Merkblatt kann SCHÖNOX AB auf Balkonen und Terrassen (keine Dachterrassen, da hier besondere Maßnahmen notwendig sind) unter SCHÖNOX MSE und SCHÖNOX EP DRAIN eingesetzt werden (Bitte die entsprechenden Produktdatenblätter beachten).

Technische Daten

- Farbe: grau
- Bahnenbreite: 1,00 m
- Bahnenlänge: 30,0 m und 10,0 m
- Materialdicke: ca. 0,5 mm
- Flächengewicht: ca. 280 g/m²
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
- Temperaturbeständigkeit: -30 °C bis +90 °C
- Berstdruck: 3,9 bar
- sd-Wert: > 60 m
- UV-Beständigkeit: min. 500 Stunden



Dachterrassen, Loggien oder ähnliche Flächen über bewohnten Räumen sind nach DIN 18 195 sowie den Flachdachrichtlinien abzudichten. SCHÖNOX AB kann nicht als Ersatz der Normabdichtung eingesetzt werden.

Untergründe

SCHÖNOX AB eignet sich auf:

- Beton
- Mauerwerk (vollfugig)
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5$ N/mm²)
- Gipsputzen (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5$ N/mm²)
- Verbundelementen aus Polystyrol mit Mörtelbeschichtung
- Porenbetonbauplatten
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18560.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 2,0$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.
- Alte keramische Beläge und Naturwerksteinbeläge müssen fest liegen,

sind grundzureinigen und ggf. anzuschleifen.

- Lose liegende keramische Beläge sind zu entfernen und ggf. mit SCHÖNOX Spachtelmassen auszugleichen.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.

Grundierungen

- Für Hinweise zur Grundierung das Produktdatenblatt 8.46, SCHÖNOX iFIX beachten.

Verarbeitungsempfehlung

- Der Untergrund muss vor der Verlegung auf Ebenheit geprüft werden. Ggf. ist dieser mit einer SCHÖNOX Spachtelmasse auszugleichen, damit eine hohlraumfreie Verklebung möglich ist.
- Die benötigten Bahnen werden vor der Verarbeitung passend mit einem Cuttermesser oder einer Schere zugeschnitten.
- Zur Verarbeitung von SCHÖNOX AB in Kombination mit SCHÖNOX iFIX das Produktdatenblatt 8.46, SCHÖNOX iFIX beachten.
- In den aufgetragenen Dichtkleber wird SCHÖNOX AB wie eine Tapete eingelegt und anschließend vollflächig eingedrückt.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Luftblasen unterhalb von SCHÖNOX AB entstehen. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.
- SCHÖNOX AB kann sowohl stoßend als auch überlappend verklebt werden.
- Bei der überlappenden Verlegung ist darauf zu achten, dass mindestens 5 cm Überlappung ausgeführt wird. Dazu wird der Dichtkleber im Randbereich ca. 8 cm breiter als SCHÖNOX AB aufgezogen. Anschließend wird SCHÖNOX AB in den frischen Dichtkleber eingelegt und mit dem iFIX TOOL vollflächig eingedrückt. Der Überstand wird dünn angespachtelt. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Hohlräume

im überlappenden Bereich vorhanden sind.

- Wird SCHÖNOX AB stoßend verklebt, so wird im Eckbereich Wand/Wand und Wand/Boden sowie im Stoßbereich der Flächenabdichtung das SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND verklebt. Im Stoßbereich dürfen keine Hohlräume sein.
- Im Eckbereich sind die vorgefertigten SCHÖNOX ST IC INNENECKEN und SCHÖNOX ST EA AUSSENECKEN einzusetzen.
- Anschlüsse an feste Einbauteile sind mit geeigneten spachtelbaren Abdichtungsmaterialien herzustellen. Je nach Baustellensituation kann SCHÖNOX AB oder SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND zur Herstellung eines dichten Anschlusses mit SCHÖNOX KR an dem anzuschließenden Einbauteil befestigt werden.
- Im Anschlussbereich von Dünnbettbodenabläufen ist ein Zuschnitt des Formates 50x50 cm aus SCHÖNOX AB in den Flansch des Bodeneinlaufs einzuklemmen oder dicht einzukleben. Bodeneinläufe und Rohrdurchgänge mit SCHÖNOX ST D und SCHÖNOX ST FC DICHTMANSCHETTEN versehen.
- An Bewegungsfugen oder Bauwerksfugen sowie an flexiblen Randfugen ist SCHÖNOX AB zu trennen und mit SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND zu überkleben. SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND kann über Bewegungsfugen auch schlaufenförmig eingelegt werden.
- Auf Balkonen und Terrassen (keine Dachterrassen und Loggien etc.) ist SCHÖNOX AB längs zum Gefälle zu verlegen und nicht quer. So ist gewährleistet, dass im Wandanschluss ggf. die erforderliche Höhe von mindestens 150 mm über dem fertigen Belag ausgeführt werden kann und abführendes Wasser nicht vor den Stößen gestaut wird.
- Weitere Hinweise können dem Produktdatenblatt 7.65, SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND, entnommen werden.

Einsatz von SCHÖNOX AB in der Klasse C des bauaufsichtlich regelten

Bereiches:

- Es ist darauf zu achten, dass SCHÖNOX AB stoßend verklebt wird. Anschließend werden alle Stöße und Anschlussbereiche mit dem SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND ausgeführt.
- Das FUGENDICHTBAND wird mit SCHÖNOX KR (Epoxidharz-Kleber) sowohl im Stoßbereich als auch im Anschlussbereich mit mindestens 5 cm Überlappung verklebt.
- Die Eckbereiche werden mit den SCHÖNOX ST IC INNENECKEN und ST EA AUSSENECKEN in Verbindung mit SCHÖNOX KR ausgeführt.
- Je nach zu erwartender Belastung werden die Fliesen mit dem Epoxidharzfliesenkleber SCHÖNOX KR, bei geringer Belastung mit einem geprüften (abP) zementären Fliesenkleber, verklebt.
- Die Verfugung erfolgt je nach Belastung mit SCHÖNOX XR 40 oder mit den Epoxidharzfugen SCHÖNOX CF / SCHÖNOX CON BODEN.

Einsatz von SCHÖNOX AB als

Entkopplung:

- SCHÖNOX AB wird auf dem ebenen und gereinigten Untergrund mit SCHÖNOX iFIX oder SCHÖNOX TT-Bodenklebern unter Verwendung einer 4 mm Zahnung dicht gestoßen und faltenfrei verklebt. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.
- Die einzelnen Bahnen werden dicht aneinander gestoßen, die Stöße werden mit einem handelsüblichen Kreppband überklebt.
- Die Verlegung des Oberbelages erfolgt mit den SCHÖNOX TT-Bodenklebern weitestgehend hohlraumfrei. Die Wahl des einzusetzenden Bodenklebers ist auf den Oberbelag und die Belastung abzustimmen.
- Die Verfugung wird in der Regel mit der Universal-Flexfuge SCHÖNOX SU ausgeführt. Belagsspezifische Besonderheiten sind bei der Verfugung zu berücksichtigen. Das Produktdatenblatt von SCHÖNOX SU ist zu beachten.

- Belagsfugen aus dem Untergrund müssen nicht zwingend übernommen werden. Werden vorhandene Estrichfugen oder Fugen im Altuntergrund nicht übernommen, müssen diese gegen Höhenversatz gesichert sein.
- Es sind gedrungene Feldgrößen anzustreben. L- oder U-förmige Felder sind durch Belagsfugen zu trennen. Der Belag ist in Feldgrößen von 40 m² und max. 8 m Seitenlänge einzuteilen.
- SCHÖNOX AB wird als Entkopplung im Wohnbereich und in gewerblichen Bereichen mit Verkehrslasten bis 5 KN/m² (DIN 1055) eingesetzt.
- Punktlasten: Die Bruchkraft des einzusetzenden keramischen Oberbelages ist den zu erwartenden Belastungen anzupassen. Mindestbruchkraft: 1500 N. Dieses entspricht einer keramischen Fliese nach DIN EN 176 < 3% (Steinzeugplatte) mit einer Dicke von 9 mm bei einem quadratischen Format. Wir empfehlen, quadratische Oberbeläge einzusetzen, da bei rechteckigen Formaten die Bruchkraft halbiert wird. Hinweise zur Berechnung der Bruchkraft von keramischen Belägen sind dem ZDB-Merkblatt „Mechanisch hochbelastbare Bodenbeläge“ zu entnehmen.
- Die zulässige Punktlast bei einer Aufstandsfläche von 10 cm² beträgt 3,5 KN.
- Bei der Verlegung des keramischen Belages im Bodenbereich sind Steinzeugfliesen, Feinsteinzeugfliesen, Spalt- und Klinkerplatten nach DIN EN 121, 176, 177, 178, 186-1, 186-2, 187-1 und 187-2 ab einer Formatgröße von 10 x 10 cm zulässig. Bodenbeläge mit einem Seitenverhältnis über 1:2 und größer als 40 x 40 cm dürfen nicht eingesetzt werden.
- Sollen großformatige Fliesen und Platten verlegt werden, ist ggf. das Battering-Floating-Verfahren anzuwenden bzw. Sonderinformationen einholen.
- Bei der Verlegung von Naturwerksteinen ist eine Mindestdicke 10 mm bei der Verlegung erforderlich. Bei der Auswahl sind Granite, Quarzit und ähnlich harte Gesteine zu bevorzugen.

Verpackung

- 30 Meter Rolle
- 10 Meter Rolle

Lagerung

- SCHÖNOX AB kühl, trocken und liegend lagern.
- Haltbarkeitsdauer 2 Jahre.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Verschnittreste sowie der Verbund aus Oberbelag und SCHÖNOX AB sind als Baustellenabfall zu entsorgen.

Hinweis

- Zur Ausführung einer Verbundabdichtung mit SCHÖNOX AB in den Beanspruchungsklassen A0, B0, A und C kann alternativ auch die Verklebung der Abdichtbahn mit den im abP (Prüfzeugnis) geprüften Fliesenklebern erfolgen. Die Ausführung der Details mit den SCHÖNOX ST Systemkomponenten (Fugendichtband, Dehnzonen- und Bodenmanschetten, Innen- und Außenecken) sind dann zwingend mit der flexiblen Dichtungsschlämme SCHÖNOX 1K DS bzw. in der Beanspruchungsklasse C mit dem Epoxidharzfliesenkleber SCHÖNOX KR auszuführen. Diese Art der Ausführung ist nicht in der Beanspruchungsklasse B, Schwimmbecken, zulässig.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Die Beständigkeitsliste kann separat angefordert werden und ist im Internet zum Download verfügbar.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>